

# Fesh investiert 300 000 Euro für Umbau

Die private KGS wird  
barrierefrei und größer

VON SUSANNA BAUCH

Im vergangenen Sommer gab es an der Freien Evangelischen Schule (Fesh) in Bothfeld gleich zwei Premieren: Der Ganztagsbetrieb wurde eingeführt, außerdem mit den ersten 20 Schülern die gymnasiale Oberstufe. Zwischen 25 und 30 Prozent der Schüler nehmen das Ganztagsangebot derzeit an. Nach Zusage von Fördergeld kann nun sowohl der Umbau für die Vergrößerung der Einrichtung als auch die Barrierefreiheit geplant werden. „Wir wollen auch Kindern mit Behinderungen ermöglichen, unsere Schule zu besuchen“, betont Schulleiter Siegmund Elm.

Für die Schüler auf dem Weg zum Abitur entstehen im dritten Stock direkt unter dem Dach vier neue Räume. Zudem bekommt das Gebäude einen Aufzug. „Da wir uns hier in einer alten Kaserne befinden, müssen die WC-Anlagen für die Barrierefreiheit komplett ausgetauscht werden“, sagt Architekt Jannis Ostermeyer. Für die Umbauarbeiten sind 300 000 Euro veranschlagt, in den Sommerferien sollen Räume und Toiletten fertig werden, der Lift wird vermutlich erst im Sommer 2017 eingebaut.

Bis zum vergangenen Sommer hat die Einrichtung eine Grundschule sowie eine Kooperative Gesamtschule bis zur 10. Klasse mit rund 500 Schülern geboten. Die neue Oberstufe steht auch Schulwechslern offen. Die Fesh wirbt unter anderem damit, dank kleiner Lerngruppen eine individuelle Förderung und Beratung zu ermöglichen, kennzeichnend ist zudem die Erziehung auf der Basis eines christlichen Menschenbilds. Die Privatschule in freier Trägerschaft ist staatlich anerkannt und finanziert sich zum Teil über Schulgeld. „Sämtliche Pädagogen auch in der neuen Oberstufe verfügen über das 2. Staatsexamen“, betont Schulleiter Elm.

Mit dem neuen Schullogo „Wege, Werte, Kompetenzen“ möchte die Fesh ihre inhaltlichen Schwerpunkte vermitteln. „Für Kompetenzen und die Frage nach der Zukunft stehen wir mit unserer individuellen Beratung ein“, betont Manfred Eickmann vom Trägerverein der Schule. Vor allem beim Übergang von der Grund- zur weiterführenden Schule sei eine professionelle Hilfestellung wichtig. Am 15. Februar, 19 Uhr, gibt es am Prinz-Albrecht-Ring 67 einen Infoabend zur gymnasialen Oberstufe.